



Sozialhilfe und Wohngeld	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Ratzeburg, Christian Datum: 05.02.2016	Beschlussvorlage	2016/038
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Aufsuchende Sozialarbeit

Produkt/e:

311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	16.02.2016	Ausschuss für Soziales und Gesundheit
Ö		Kreisausschuss

Anlage/n:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird in Anlehnung an die bisherige Regelung ermächtigt, zwischen dem Herbergsverein Wohnen und Leben e. V., dem Diakonieverband, der Hansestadt Lüneburg und dem Landkreis Lüneburg eine Vereinbarung zum Projekt „Aufsuchende Sozialarbeit Innenstadt Lüneburg“ bis zum 31.03.2018 zu schließen. Der finanzielle Rahmen darf jährlich 10.000,- € nicht überschreiten.

Sachlage:

Seit April 2012 wird in Zusammenarbeit von Hansestadt, Landkreis, Herbergsverein und Diakonieverband das Projekt „Aufsuchende Arbeit Innenstadt Lüneburg“ durchgeführt. Auslöser für dieses Projekt waren die sich auf öffentlichen Plätzen -und insbesondere Am Sande- zuspitzenden Situationen im Zusammenhang mit Drogen- und besonders Alkoholkonsum.

Der Herbergsverein Wohnen und Leben e.V. und die Fachstelle für Sucht und Suchtprävention des Diakonieverbandes arbeiten seit 3 Jahren im Auftrag von Hansestadt und Landkreis Lüneburg im Rahmen des Projektes „Aufsuchende Arbeit Innenstadt Lüneburg“. Es wird eine aufsuchende soziale Arbeit (Streetwork) geleistet.

Hansestadt und Landkreis Lüneburg haben die Finanzierung dieses Projekts jährlich mit einem Anteil von jeweils 10.000,00 € übernommen. Der Ausschuss hatte im vergangenen Jahr bereits die Fortführung des Projekts für die Jahre 2015 und 2016 befürwortet.

Der derzeitige Vertrag läuft bis zum 31.03.2016. Aufgrund der angesprochenen Befürwortung des Ausschusses zur Fortsetzung dieses Projektes auch im Jahr 2016 besteht die Möglichkeit einer

Vereinbarung für ein $\frac{3}{4}$ Jahr. Um dem Herbergsverein Wohnen und Leben e. V. eine Planungssicherheit einzuräumen, empfiehlt die Verwaltung einen Kontrakt für zwei weitere Jahre bis zum 31.03.2018.

Herr Buchholz, Fachbereichsleiter Wohnen und Unterkunftssicherung beim Herbergsverein Wohnen und Leben e.V., wird zu diesem Projekt und seinem Anliegen im Ausschuss berichten.